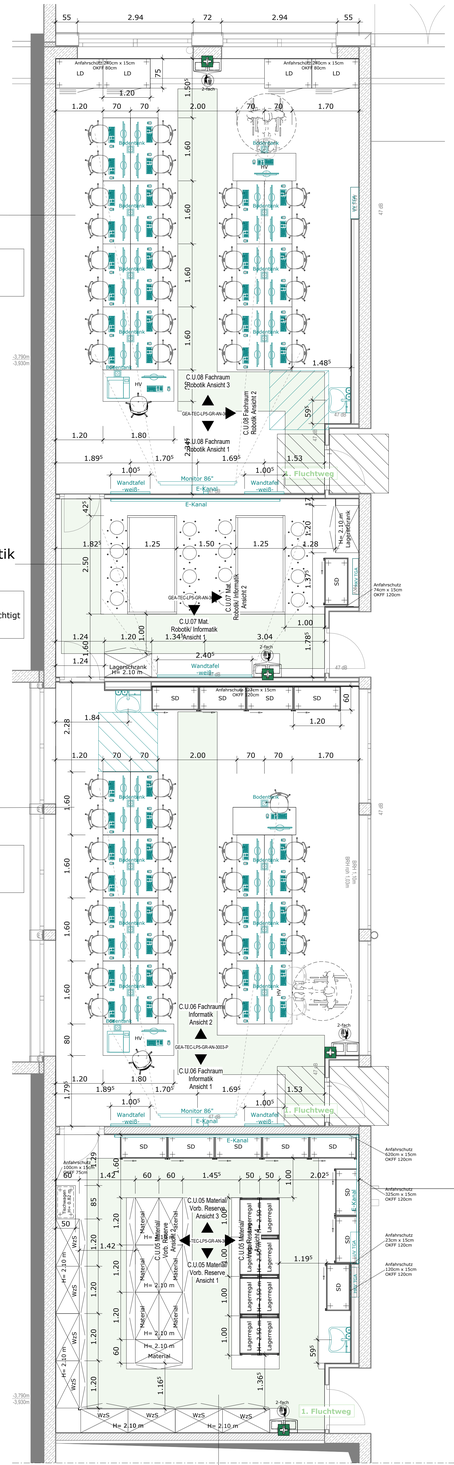


C.U.08
Fachraum Robotik

82.44 m²
29 Schüler
(28 bei Rollstuhlnutzung)

- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja

C.U.07
Mat. Robotik/ Informatik

33.28 m²
16 Schüler

- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: nicht berücksichtigt
- kein Frontalunterricht möglich

C.U.06
Fachraum Informatik

84.40 m²
29 Schüler
(28 bei Rollstuhlnutzung)

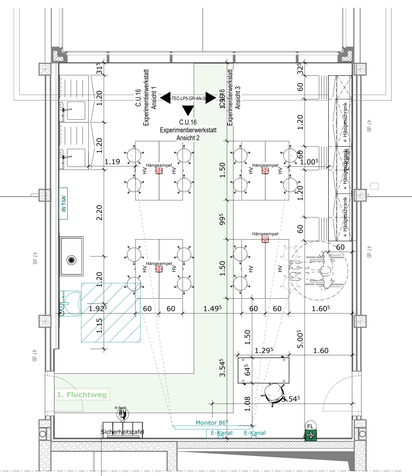
- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja

Untergeschoss
Bereich Werken/ Technik
M 1 : 50

C.U.05
Material/ Vorb. Reserve

56.15 m²

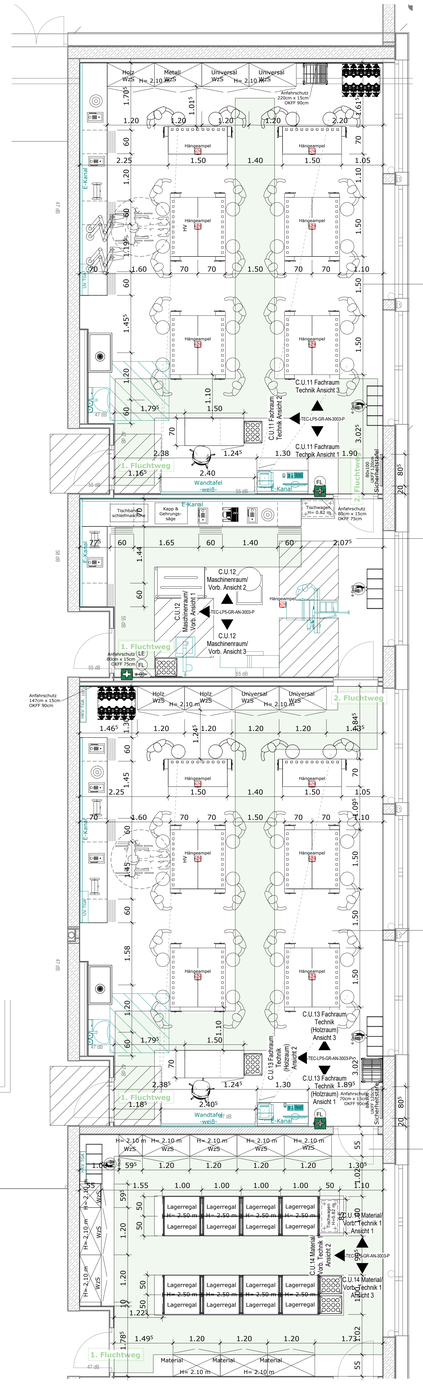
- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: nicht berücksichtigt



C.U.16
Experimentierwerkstatt

71.18 m²
16 Schüler
(15 bei Rollstuhlnutzung)

- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja
- kein Frontalunterricht möglich



C.U.11
Fachraum Technik

82.15 m²
20 Schüler
(19 bei Rollstuhlnutzung)

- Gas: kein Gas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja

C.U.12
Maschinenraum/ Vorb.

33.28 m²

- Gas: kein Gas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: nicht berücksichtigt

C.U.13
Fachraum Technik (Holzraum)

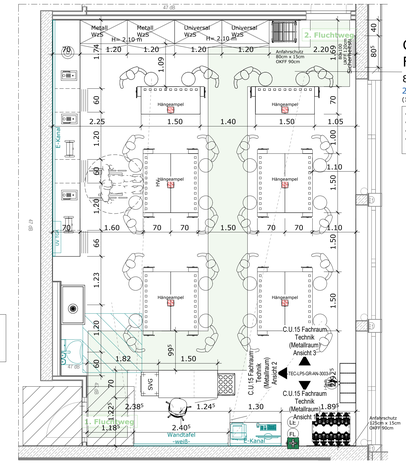
83.88 m²
20 Schüler
(19 bei Rollstuhlnutzung)

- Gas: kein Gas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja

C.U.14
Material/ Vorb. Technik 1

45.68 m²

- Gas: kein Gas
- keine erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: nicht berücksichtigt



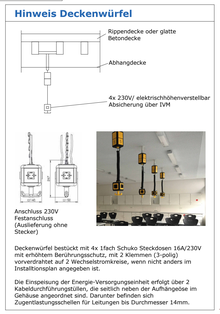
Untergeschoss
Bereich Werken/ Technik
M 1 : 50

C.U.15
Fachraum Technik (Metallraum)

81.19 m²
20 Schüler
(19 bei Rollstuhlnutzung)

- Gas: kein Gas
- erhöhte Brandlast
- Barrierefreiheit: ja
- kein Frontalunterricht möglich

Hinweis Deckenwürfel



Deckenwürfel bestückt mit 4x 1fach Schuko Steckdosen 16A/230V mit erhöhtem Berührungsschutz, mit 2 Klemmen (3-polig) vorverdrahtet auf 2 Wechselstromkreise, wenn nicht anders im Installationsplan angegeben ist.

Die Einspeisung der Energie-Versorgungseinheit erfolgt über 2 Kabeldurchführungsstülen, die seitlich neben der Aufhängeöse im Gehäuse angeordnet sind. Darunter befindlichen sich Zugentlastungsschellen für Leitungen bis Durchmesser 14mm.

Hinweis zur Architektur

Die Architektur liegt NICHT im Leistungsumfang vom Fachplaner!

Um eine sorgsame Einrichtungsplanung zu gewährleisten, setzen wir eine präzise Objektplanung bzw. Bestandsaufnahme (verzugsgerechtes räumliches Aufmaß) in den uns zur Verfügung gestellten Plänen voraus!

3D - Visualisierungen in unseren Einrichtungsplänen dienen lediglich der besseren Veranschaulichung!

DIN 18040-Teil 1-Barrierefreies Bauen ist zu beachten!

Hinweis baus. UV

Die Positionen der bauseitigen Unterverteilung sind mit dem Elektro-Fachplaner zu klären.

Legende Einrichtung -Allgemeine Unterrichtsräume-

(nicht zwangsläufig im Einrichtungsumfang enthalten)

Symbol	Bezeichnung
SD	Schülerdepot
LD	Lehrerdepot

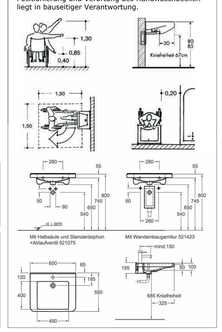
Legende Einrichtung -Werkraum-

(nicht zwangsläufig im Einrichtungsumfang enthalten)

Symbol	Bezeichnung
FL	Feuerlöscher
LE	Löscheimer
	Erste Hilfe Kasten
AD	Augendusche
AD	Sicherheitsschrank
	Installationsverteiler Möbel
SVG	Stromversorgungsgerät
HV	höhenverstellbar
WB	Werkbank
WzS	Werkzeugschrank
+ AS	Aufsatzschrank
+ AR	Aufsatzregal
+ HS	Hängeschrank
+ HR	Hängeregal
Maschinen	
	Formatkreissäge
	Absaugung mobil
	Absaugarm
	kleine Bandsäge
	Bandsäge
	Band- und Tellerschleifer
	Abricht- und Dickenhobel
	Tischbohrmaschine
	Doppelschleifmaschine
	Dekupiersäge
	CNC
	Bandschleifmaschine
	Blechbearbeitungscenter
	Tellerschleifer auf Tisch
	Blechschere auf Tisch
	Kappsäge
	Standbohrmaschine
	Brennofen mit hitzebeständigen Bodenbelag (z.B. Riffelblech)
	Werkraumbecken mit Schlammfang
Lagerung und Zubehör	
	Zwingenwagen
	Schraubstockwagen
	Schraubstock
	Leisten-/ Stab-/ Profilständer
	Plattenwagen
	Schwerlastregal (Kragarm)
	Materialwagen
	Werkzeugwagen
	Werkstattsauger
	Abdeckplattenregal

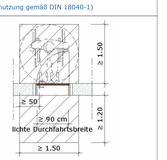
Legende Hygienecenter -barrierefrei-

Positionierung und Verortung des Handwaschbecken liegt in bauseitiger Verantwortung.



Bewegungsfläche vor Drehflügeltüren

(für Rollstuhlnutzung gemäß DIN 18040-1)



Legende Fluchtweg

Symbol	Bezeichnung
	Fluchtweg

Die Fluchtwege sind nach der Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht (RiSU) vom Fachplaner berücksichtigt worden.
Wir weisen daraufhin, die Fluchtwege vom Brandschutzbeauftragten prüfen zu lassen!

Legende Möbel-Beschaffung

Symbol	Bezeichnung
	Neu
	bauseitig

Legende Architektur

Symbol	Bezeichnung
	Neues Mauerwerk/ sonstige Bauteile
	Neuer Beton oder Stahlbeton
	Vorhandene Bauteile
	Zu beseitigende Bauteile

ACHTUNG:
Hinweis an die Gebäude-Statik aufgrund überdurchschnittlicher Lasten der Einrichtungsplanung

(Diese variieren je nach Hersteller, daher können genauere Werte erst nach Auftragsvergabe angegeben werden!)

Wichtiger Hinweis zur Formatkreissäge, Dickenhobelmaschine, Abrichte und der CNC-Bearbeitungszentren
Gewichtsangaben der Maschinen beachten! (siehe Grundriss)
Der Estrich im Bereich der Maschinen ist aufgrund der hohen Lasten auszusparen, d.h. OK tragende Decke ist auf die Höhe OK Estrich anzupassen!

Auf Grund der erhöhten Lasten muss eine Bodenverstärkung im Estrich beachtet werden!
Diese Bodenverstärkung ist nach vorne und seitlich mit ca. 30 cm Überstand zu berücksichtigen.

Hinweis zur Brandbekämpfung

Die Darstellung der Löschmitteleinheiten dienen zur Information von möglichen Verortungen um auf dieser Basis weiter organisierte Themen vornehmen zu können. Zur genauen Einsicht müssen die Planunterlagen zu den Fachräumen hinzugezogen werden.

Zur Brandbekämpfung in naturwissenschaftlichen Räumen, Technikräumen und Lehrküchen müssen geeignete Feuerlöscher und ggf. Löschsand vorhanden sein.

Anzahl und Typ der Feuerlöscher sind mit der für den Brandschutz zuständigen Stelle, z.B. Feuerwehr, auf Grundlage der technischen Regeln für Arbeitsstätten "Maßnahmen gegen Brände" festzulegen.
Feuerlöscher sind mindestens alle zwei Jahre durch befähigte Personen zu überprüfen.

Durch den Fachplaner der Einrichtung werden nur mögliche Positionierungen aufgezeigt. Die Anschaffung sollte in Bezug auf folgende Themen im Gesamtkontext zum Gebäude erfolgen: Wartung, Prüfung, mieten oder kaufen

Kleiderbrände sind mit Feuerlöschern zu löschen. Feuerlöschdecken sind zur Personenbrandbekämpfung nicht geeignet, sie entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Sie bringen sogar zusätzliche Gefahren. Beim Andrücken der Decke werden brennende oder glühende Stoffteile intensiv auf die Haut gepresst.

Löschsand ist z.B. für Metallbrände einzusetzen.

Der Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ist den Lehrkräften / Nutzern durch Unterweisung und Übung vertraut zu machen und regelmäßig zu wiederholen.

Die Löscheinrichtungen sind so anzuordnen, dass sie auch schnell zum Einsatz gebracht werden können (in der Regel maximal 10m tatsächliche Laufweglänge). Dabei ist sicherzustellen, dass das Löschmittel der Brandklasse angepasst ist und die Löschmittelmenge ausreichend ist.

NR.	DATUM	ART DER ÄNDERUNG	VON
P	22.06.2026	Plankopf nach Rücksprache angepasst	AV
O	08.04.2026	Trockenbauwand OG2 entfernt, Abgabe LP5	AV
N	27.03.2026	Vorabzug entfernt, Abgabe LP5	AV
M	26.03.2026	Neue Architektur, Anpassung Darstellung UV	AV
L	05.03.2026	Neue Architektur, Änderungswolken nachgetragen	AV
K	28.11.2025	Neue Architektur, Stellplan gem. Rücksprache angepasst	AV
J	06.03.2025	Stellplan gem. Anmerkungen v.archiekten vom 12.02.25 angepasst	AV
I	10.01.2025	Stellplan gem. Rücksprache angepasst	AV
H	02.12.2024	Stellplan angepasst, Wolken nachgetragen	AV
G	26.11.2024	neue Architektur eingefügt, Stellplan angepasst	AV
F	19.07.2024	Stellplan angepasst	AV
E	28.06.2024	Stellplan angepasst	NW
D	25.06.2024	Stellplan angepasst	AV
C	20.06.2024	Stellplan angepasst	VS
B	16.04.2024	Stellplan angepasst	LL
A	08.12.2023	Stellplan angepasst	LL

PROJEKT
Neubau Gesamtschule Altenessen-Süd
Erbslöhstrasse 45326 Essen

BAUHERR
Immobilienwirtschaft der Stadt Essen
Lindenallee 59-67 45127 Essen

ARCHITEKT

FLUR	FLURSTÜCK-NR.
39	217 I.T. 501 502 503 I.T.

+/- 0.00 = 60.00 ü.NN.

STADT ESSEN

GENERALPLANUNG	TRAGWERKSPLANUNG	BAUPHYSIK
GEBÄUDETECHNIK	BRANDSCHUTZ	LANDSCHAFTSPLANUNG
FLÄMUNGSPHASE		
Ausführungsplanung		
PLAN -NR.		
GEA-TEC-LP5-GR-UG-3001-P		
MAßSTAB 1:50		
PLANINHALT		
Grundriss Untergeschoss		

WERT	GEA-ARC-LP5-GR-UG-0021-B
DATUM	08.12.2023
INDEX	P
BLATTGRÖSSE	ISO A0
STAND	22.06.2026
BEARBEITER	AV

UNTERSCHRIFT BAUHERR

UNTERSCHRIFT ARCHITEKT

Die Pläne bzw. deren Inhalt, bleiben geistiges Eigentum des Architekten und dürfen nur absprachegemäß und im Sinne des Architekten verwendet werden. insbesondere dürfen die Planunterlagen ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Architekten nicht vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Nutzungsbefugnisse bestehen unabhängig geschützte Leistungen stehen dem Auftraggeber erst mit Eintritt des Projektzieles zu.